Für diejenigen, die meinen, die Interviews seien Fälschungen, hier ein paar Zeilen der Amerikanerin, mit ein paar Hintergrundinformationen, welche diese Behauptungen widerlegen.

Ich habe ein paar E-Mails von Leuten bekommen, die kürzlich ein Forum zum Zweiten Weltkrieg besucht haben, in dem einige Leute sagen, dass Brians Interviews nicht echt sind oder dass er nicht genug über sich preisgibt oder so. Wirklich lächerlich. Als ob es irgendetwas realer machen würde, wenn er sich selbst offenbaren würde. Er ist ein normaler Mensch mit einer Familie, der nicht will, dass sein Leben durch eine „Verbotskultur" ruiniert wird. In Wirklichkeit mögen diese neidischen Menschen es nicht, dass einige ihrer deutschen Helden aus dem Zweiten Weltkrieg sich für AH und NS einsetzen. Sie wollen, dass sie Reue zeigen und sagen, dass AH der Teufel war und „ich betrogen wurde ..." Die Gemeinschaft des Zweiten Weltkriegs ist voll von solchen Typen. Es ist sehr giftig. Ich habe vor einigen Jahren eine Historikerin [Veronica K. Clark] ***interviewt, die aus diesem Genre herausgedrängt wurde, weil sie Bücher schrieb, die bewiesen, dass die Deutschen nicht die rassistischen Mörder waren, als die sie in der Geschichte dargestellt wurden. Während es eine Gruppe von Menschen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs gibt, die wollen, dass alle deutschen Veteranen sagen, dass Adolf Hitler der Teufel war usw., gibt es auch die Art von Idioten, die sagen: „Rassisten, scheiß auf Nigger, Adolf Hitler hat Millionen von Juden getötet und das ist großartig". Die von den Medien gezeichnete Karikatur des „Neonazis" ist der Typ, den diese Leute cool finden.***

Wie auch immer, ich habe mich mit Brian darüber unterhalten, eine neue Einleitung zu schreiben, um es diesen Verlierern vielleicht etwas schwerer zu machen, weiterhin ihre Lügen über ihn zu verbreiten. Brian hatte ein Bild von sich und Gudrun H., als er jung war, wie du weißt, hat sie mit ihm seine Interviews begonnen, und er hat es mir zusammen mit einigen anderen Fotos geschickt, und mein PC ist dabei abgestürzt und ich habe das Foto verloren ... und er hat es inzwischen auch verloren!!! Es ist ein dummer, schrecklicher Verlust. Es könnte viel über die Interviews aussagen. Hoffentlich findet er es noch. Es gibt noch eine Reihe anderer Dinge, über die wir gesprochen haben. Ich halte dich über alles Interessante auf dem Laufenden.

Habe ich dir schon erzählt, dass ich einen englischen Gutachter bei einem der großen Londoner Auktionshäuser kenne, der von dem Gudrun-Interview gehört und mir geschrieben hat, dass es gefälscht sei? Das ist ein alter Mann, der vielleicht mehr über den Krieg weiß als jeder andere, den ich je getroffen habe. Er war früher Fördermitglied dieser Organisation, die SS-Männer unterstützte. Nun, er hatte Gudrun ein paar Mal getroffen und versucht, ein Interview zu bekommen, und natürlich hat sie ihm keins gegeben. Sie hasste die Presse. Jedenfalls schrieb er mir das und teilte mir seine Meinung mit, dass es eine Fälschung sei. Aber er hatte es noch nicht einmal gelesen, also sagte ich ihm, er solle es lesen. Am Ende schrieb er mir zurück und sagte mir: „Das ist zu 100 % Gudrun. Nur jemand, der sie kannte, konnte ihren Redestil und ihre Persönlichkeit wiedergeben. Es tut mir leid. Das Interview ist in der Tat echt."